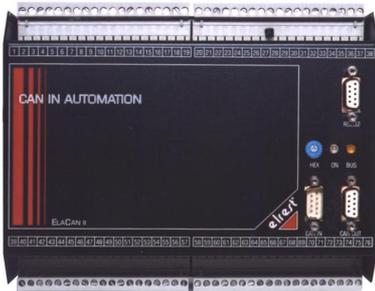


CAN/M3

- Mehrkanal Regel- und Steuerungsmodul -



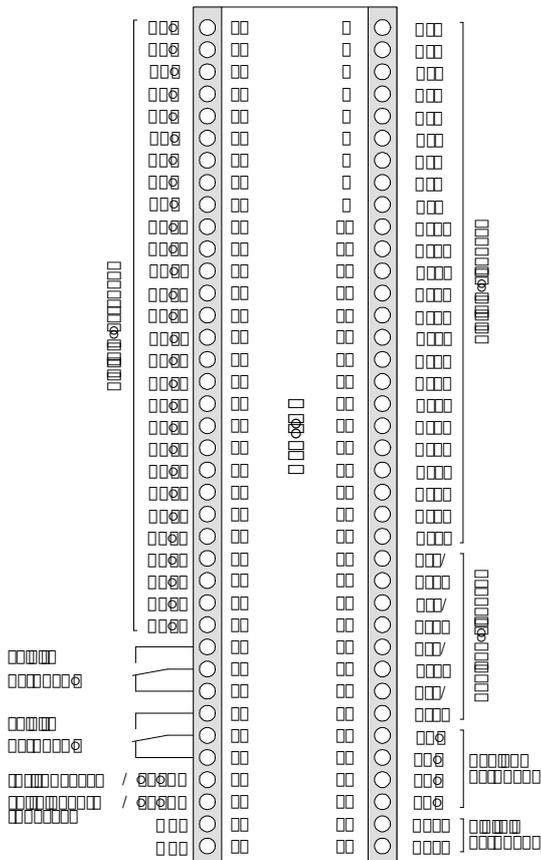
- 4 frei konfigurierbare analoge Eingänge
10Bit oder 12Bit ADU
- 24 digitale Eingänge
- 30 Transistorausgänge
- 4 analoge Ausgänge
- 2 potentialfreie Relaisausgänge
- Kommunikationsschnittstellen: CAN, RS232

Regel- und Steuerungsmodul CAN/M3

CAN-Modul mit 4 frei konfigurierbaren analogen Eingängen die wahlweise in 10Bit oder 12Bit Auflösung ausgeführt sein können. Zusätzlich stehen 24 digitale Eingänge die je nach Ausführung für Zähl- und Regelungsfunktionen eingesetzt werden können, zur Verfügung. Als Ausgänge für die Regel- und Steuerungsaufgaben sind 30 digitale Transistorausgänge, 2 Relaisausgänge für 24 V_{DC} -Applikationen und 4 analoge Ausgänge integriert.

Anschlußbelegung:

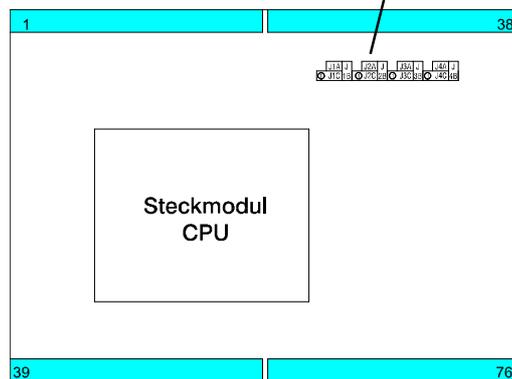
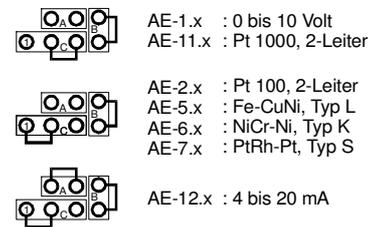
Die mögliche Klemmenzahl ist an der Gehäusevorderseite numerisch aufgedruckt. An den Seitenflächen ist zusätzlich die Klemmenbelegung mit Bezeichnung angebracht.



Für Regelungsanwendungen können verschiedene Reglertypen, deren Parameter und Regelbereichseinstellungen über das Leitsystem einstellbar sind (siehe Systembeschreibung Regelungstechnik) eingesetzt werden.

Konfiguration:

Die frei konfigurierbaren analogen Eingänge vom Typ AE-8.x müssen entsprechend dem gewünschten Sensortyp auf der Leiterplatte durch Steckbrücken konfiguriert werden. Kundenspezifische Vorkonfigurationen sind möglich.



Bei isolierten Thermoelementen und galvanisch getrennten Stromsensoren müssen zusätzlich die punktiert gezeichneten Steckbrücken eingesetzt werden.

Achtung:

Falsch gesteckte Brücken können zur Zerstörung des Gerätes führen.

Technische Daten:			
Art	Typ	Anzahl	Ausführung
Digitale Eingänge	DE-2	20 x ⁽¹⁾ für Steuerungsfunktionen	Eingangsnennspannung 24 V _{DC} Eingangsstrom 7 mA ⁽²⁾ max. Eingangsfrequenz 90 Hz ⁽⁸⁾
	DE-5	2 x ⁽¹⁾ Zählergänge zur Vorzeichenumschaltung oder 2 x ⁽¹⁾ Eingänge für Steuerungsfunktionen 4 x ⁽¹⁾	max. Eingangsfrequenz 10 kHz ⁽⁸⁾
Digitale Ausgänge	DA-2	30 x ⁽¹⁾ Transistor 24 V _{DC}	Ausgangsspannung ≈ Lastspannung max. Belastbarkeit ohmisch 200 mA, induktiv 200 mA ⁽⁴⁾
	DA-6	2 x Relaisausgänge Wechselkontakt	Schaltspannung max. 50 V _{DC} ⁽³⁾ / 30 V _{AC} ⁽³⁾ max. Belastbarkeit ohmisch 2 A, induktiv 1 A max. Ausgangsfrequenz 6 Schaltungen/Min.
Analoge Eingänge	AE-8	4 x 10 Bit einzeln konfigurierbar optional 12 Bit	Wahlweise: Spannung 0 bis 10 V _{DC} Pt 100, 2-Leiter -30 bis 500°C Fe-CuNi, Typ L -20 bis 750°C NiCr-Ni, Typ K -20 bis 1100°C PtRh-Pt, Typ S -20 bis 1400°C Pt 1000, 2-Leiter -50 bis 250°C Strom 4 bis 20 mA Widerstand 0 bis 1 kΩ
Analoge Ausgänge	AA-1/B8	4 x ⁽⁵⁾ 8 Bit Auflösung	Ausgangsspannung 0...10 V _{DC} max. Ausgangsstrom 10 mA
Kommunikations-schnittstellen	S-3.2, S-3.4 S-1.3	CAN ISO11898 RS232 ⁽¹⁾	9-polig Sub-D Übertragungsrate 10... 500 kBaud 9-polig Sub-D Übertragungsrate 9,6 kBaud / 38,4 kBaud
Spannungsversorgung		24 V _{DC}	Spannung typisch 24 V _{DC} (18..32 V _{DC}) Restwelligkeit max. 5 % Leistungsaufnahme ca .5-8 W
CPU / Speicher		CPU167 / 512kB RAM, 1MB FLASH	16 Bit 20 MHz (Siemens C167)
Programmierung		ElaGraph, ElaSim	
Umgebungsbedingungen			Lagerung -10°C...60°C Betrieb 0°C...50°C Relative Luftfeuchte (ohne Betauung) max. 90 %
Schutzklasse	III	Nach EN60730 / VDE0631 TEIL1 ⁽⁷⁾	
EMV - Richtlinien		Nach EN50081 und EN50082	
Maße	203 mm x 168 mm x 67 mm (L x H x T)		
Gewicht	ca. 1400 g		
Bestell Nr.	108030		

⁽¹⁾ keine Potentialtrennung, ⁽²⁾ bei Nennspannung, ⁽³⁾ nach EN61010, ⁽⁴⁾ Kurzschlussfest, Überlastschutz, Wiederanlauf, ⁽⁵⁾ Kurzschlussfest, ⁽⁷⁾ bei ausschließlicher Verwendung von Schutzkleinspannungen (SELV), ⁽⁸⁾ die Eingangsfrequenz wird durch einen Hardwarefilter begrenzt, weitere Begrenzungen können durch die Zykluszeit der Software entstehen.

Informationen zur weiteren Gerätekonfiguration, so wie die Belegung der Schnittstellen und Maßzeichnungen finden sie auf den Seiten 25 und 26 dieser Beschreibung.